



ERDBEBEN JÄNNER 2011



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am Abend des 1. Jänner wurde um 21:55 Uhr MEZ in Imst, Tirol (47,25°N, 10,74°E) ein leichtes Erdbeben der Magnitude 1,8 von einigen Personen wahrgenommen. Die Intensität betrug 3 bis 4 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

In der Nacht von 5. auf 6. Jänner wurden zahlreiche Menschen um 00:52 Uhr MEZ durch ein Erdbeben mit Epizentrum bei Gloggnitz, NÖ (47,66°N, 15,95°E) geweckt. Die Magnitude betrug 2,6 auf der Richter-Skala, die makroseismische Intensität erreichte knapp 4 bis 5 Grad auf der EMS-98.

Am 27. Jänner ereignete sich um 02:24 Uhr MEZ das stärkste Beben des Monats im nördlichen Bregenzer Wald, Vorarlberg (47,50°N, 9,9°E). Es wies eine Magnitude von 3,5 nach Richter auf und wurde von vielen Personen im Grenzgebiet Österreich, Deutschland, Liechtenstein und Schweiz verspürt. Die Maximalintensität betrug 4 Grad auf der EMS-98.

Ein starkes Erdbeben aus Ungarn wurde am 29. Jänner um 18:41 Uhr MEZ auch im Osten Österreichs überwiegend in hohen Stockwerken verspürt. Das Epizentrum lag ca. 55 km westlich von Budapest im Gebiet von Oroszlany (47,52°N, 18,33°E). Die Magnitude betrug 4,2 auf der Richter-Skala, die Intensität in Österreich erreichte 2 bis 3 Grad.

Am 31. Jänner bebte abermals in Imst, Tirol, die Erde (47,25°N, 10,73°E). Um 12:44 Uhr MEZ konnten viele Menschen ein deutliches Rütteln verspüren. Bei einer Magnitude von 2,7 nach Richter betrug die Intensität 4 Grad auf der EMS-98.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
2	Kaum bemerkbar: Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	2. Jän. 2011	20:20	7,0	Chile 38,313°S 73,269°W	Minimale Schäden
2	18. Jän. 2011	20:23	7,2	Pakistan 28,727°N 63,933°E	Mind. 2 Tote durch Herzinfarkt, 200 Häuser beschädigt. Das Beben wurde bis Südindien, Usbekistan und Saudi-Arabien verspürt.

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Rita Meurers

Angaben ohne Gewähr